

DAS ABSOLUT TODSICHERE HOROSKOP FÜR 1983

5 Horoskopisch gesehen ist 1983 ein gutes Jahr. Da mittlerweile jeder dahergelaufene Politiker, Pfaffe, Journalist, Gewerkschaftsführer, Fußballprofi; Student, Sterndeuter, Professor und Haushaltsvorstand von "schweren Zeiten" labert, ohne die Schuldigen anzupflaumen, die sie in die Welt setzen, den fehlenden "Sinn" beschwört, als gäbe es nicht schon genug von dieser Unterwerfungsmoral, sowie in jeder Ecke eine "Krise" entdeckt, ohne den Tätern in den Arsch treten zu wollen, können sich Voraussagungen der Trefferquote von hundert Prozent annähern. Wenn alles
10 aus den Fugen geraten sein soll, kann nichts mehr schief gehen, zumal im Venusjahr die Verwerfungen der Gestirne noch eindeutiger als gestern ihre Bahn ziehen.

Wenn die Sterne nicht ganz verrückt spielen, wird 1983 das dritte Jahr *nach Afghanistan* sein. Junge und alte Afghanen werden, ohne je Väter des Grundgesetzes gehabt zu haben, für die Freiheit kämpfen und mit Vorderladern aus der Rüstungsproduktion der USA den Russen
15 beträchtliche Verluste beibringen. Das paßt dann genau zu der Frist, die Reagan der Sowjetunion mit 1983 gesetzt hat. Tote Russen (und Afghanen) werden schöne Zeichen der Freiheit sein.

Die Jugend wird, wenn das so weitergeht kaum mehr zu retten sein vor lauter Verdrossenheit: Sie wird Arbeit haben oder zum großen Teil keine, auf der Straße rumlungern oder zu Hause; sie, wird blöd, bescheuert, neckisch oder geil sein, weil sie nichts anderes gelernt hat, wahrscheinlich nicht
20 einmal frech gegenüber einem Politiker, weil sie doch so gern diskutiert und Gespräche über deren Verhalten so duftig findet. Im März und Juni sollte sie besonders darauf achten, daß sie auch ihre Meinung hat, aber Extreme vermeiden, damit sie sich wohler fühlt, wenn ihr Kohl unter die Arme greift oder Carstens eine Erbsensuppe mit ihr löffelt und mit ihnen durch Deutschland wandert.

25 Die erste Dekade des Wassermanns wird eindeutig durch Jupiterinflüsse bestimmt sein. Am 30. Januar, dem 50. Jahrestag der NS- Machtergreifung werden die Feiern des guten deutschen demokratischen, nationalen Gewissens wahrscheinlich keine Eintrübung erfahren, sondern wegen des unschuldigen Personals harmonisch ablaufen. Der heimliche Widerstandskämpfer Carstens, der aufrechte Demokrat Kohl, der nur deshalb nicht schon damals die Wende durchsetzen und für
30 die Weiße Rose Flugblätter verteilen konnte, weil er noch zu jung war, der Leutnant Schmidt, der nach anfänglicher Begeisterung über Hitlers Blitzkriege weitere Kriegserfolge der Nazis konsequent verhindert hat, der Anführer der organisierten Liberalismus, der auch aus Altersgründen dem Führer noch nicht sein "Deutschland muß liberal bleiben!" mutig und offen entgegenschleudern konnte, und Strauß, der wegen seines "Wir bringen Deutschland wieder in
35 Ordnung!" fast ins KZ gekommen wäre - so holte er sich in Rußland nur erfrorene Füße. Alle diese von Geburt an zum Freiheitskampf bestimmten Menschen, werden mutig das erfolglose Dritte Reich verdammen und die erfolgreiche Demokratie, die ihnen ihre Ämter gab; loben. Daran werden auch atmosphärische Verstimmungen zwischen ihnen nichts ändern.

40 Am 6. März sollten Sie wichtige Entscheidungen gut überlegen und keine voreiligen Schritte unternehmen. An diesem Tag wird zwischen Wende und Katastrophe entschieden, mit Sicherheit

also darüber, ob 4 Parteien, drei Parteien oder 2 Parteien die Geschicke des Landes weiterführen. Da die Zeiten der Frühlingsstürme dynamische Perspektiven erwarten lassen, wird entweder Kohl oder Vogel vom Volk ermächtigt werden, die notwendigen Opfer frohen Muts an den Mann zu bringen. Eine Ähnlichkeit mit der Geschichte vor 50 Jahren (- siehe Wassermann) ist wegen der unterschiedlichen Jupiter-Venus-Konstellation rein zufällig.

1983 wird irgendwann *eine Frau* von der Nordseite her zu Fuß den Ärmelkanal durchwandern, weil sie den Messner unten überholen will, Symbole der Männlichkeit nicht mehr sehen kann und sich in der weiblichen See wiederfinden will.

Der *Aufschwung* in Arbeitslosigkeit und Armut der Leute durchzieht alle Stern-Figurationen des gesamten Jahres. Die Arbeitslosenquote wird dann ihre geringste Steigerungsrate aufweisen, wenn der kalte Winter vorbei, der heiße Sommer noch nicht angefangen, der geburtenstarke Jahrgang einen Monatsknick aufweist und die Kurzarbeit schwer zunimmt. Der Grad der Verarmung wird immer zwischen den Sparbeschlüssen gleichmäßig steigen, nach jedem Inkrafttreten eines neuen Gesetzes also wieder gleichmäßig. Es ist eben so, wie es die beiden Widder, Kohl und Genscher, durch höhere Bestimmung wissen: Nichts wird einem in den Schoß gelegt, auf alles muß man warten.

Ein *Plastik-Herz* wird 1983 die Welt der Gefühle, des Glaubens und so nicht unerheblich durcheinanderbringen. Männer und Frauen, die auf die pochende Stelle unter dem Hemd großen natürlichen Wert legen und in die Ecke ‚Sinn mit Herz‘ viel investiert haben für sich oder die armen Negerkinder, sollten aber nicht vorschnell verzweifeln. Etwa im Wonnemonat Mai werden ein katholischer Bischof und ein evangelischer Fernsehkommentator fast gleichzeitig die Theorie entdecken, daß man vom Herzen herzlich gern auch als von einem Herzen an sich sprechen könne, weil das liebe Jesulein oder ein kleiner Afghane - was ja dasselbe - immer in unserem Herzen wohnen werden.

1983 wird das seltene Jahr sein, in dem sich zwei seltene Zahlen in außergewöhnlicher Disposition treffen, was sich nur alle tausend Jahre wiederholt. Das deutsche Jahr feiert den 500. Geburtstag Martin Luthers und es feiert den 100. Todestag von Karl Marx, die Geburt eines Reformators, den Tod eines Revolutionärs. Somit werden sich die spezifisch deutschen Gestirne durchsetzen, aber es bleibt eine Ungewißheit. Wird sich Luther von dem gottlosen Realen Sozialismus der DDR gewinnen lassen oder von der im Schutze Gottes krisengeschüttelten BRD? Und für welches der beiden Systemm wird sich Karl Marx als Traditionsspende entschließen, wo er doch in beiden Deutschlands nicht mehr gelesen wird? Auf jeden Fall wird Martin Luther mehr Straßennamen erhalten als Karl Marx, obwohl es Gründe für eine Reformation überhaupt keine, für eine Revolution aber massenhaft gibt.

Der *HSV* wird deutscher Meister, wenn nicht Hrubesch aus Versehen seinen Kopf unangespitzt in den Boden rammt, weil er den Ball zu tief vermutet. Wenn die Bayern Meister werden, wird der HSV Vizemeister.

In *Afrika* werden 4 Millionen Neger an Hunger sterben, weil sie aus stolzer Unreife oder aus borniertem Unvermögen die „Hilfe zur Selbsthilfe“ ablehnen, die ihnen die imperialistischen Staaten schenken wollen. In Afghanistan werden kaum Menschen an Hunger sterben, weil ihnen der Freiheitskampf genügend Arbeitsplätze verschafft.

In Deutschland wird während des Sommerlochs in der zweiten Dekade der Jungfrau *ein großer Mann sterben*, weil er sich bei der mutigen Annahme der politischen Herausforderungen der Zeit übernommen hat und unter der Last der Verantwortung für unser aller Opfer und unsere Sicherheit zusammenbricht. Noch im Hinscheiden wird er vorbildhaft sein, weil er damit einem Jugendlichen einen Arbeitsplatz freimacht und seinen Geist mit den Worten aufgibt: Wo nichts mehr zu verteilen ist, hat der K-Wert seinen Sinn verloren.

Heinrich Böll wird 66 Jahre alt werden und großen poetischen Ruhm erlangen, weil auf seine kunstvolle Weise, mit gesetzten Worten am "Brot der frühen Jahre" zu knabburn, auch in Vorkriegszeiten nicht verzichtet werden kann. Böll sollte aber einmal in Ruhe mit seinem Partner oder seinem Dackel über das Problem reden.

Im Zeichen der Zwillinge, 3. Dekade, wird sich zum 30. Male der *17. Juni* jähren. Bedeutende westdeutsche Männer und Frauen werden die deutsche Landkarte aufrollen und den Menschen hier geopolitische Bildung, denen drüben menschliche Erleichterung dadurch verschaffen, daß sie erschüttert feststellen, was uns und denen drüben alles fehlt. Jemand wird den Vorschlag machen, mit Trompeten - wie bei Jericho - anzutreten, aber wegen des Verdachts, der Friedensbewegung nahezustehen, kein Gehör finden.

Zimmermann wird die satirische Fernsehsendung "Dalli-Dalli" aus dem Programm streichen, weil nach einer Wahl Wahlkämpfe verboten sind und der Verdacht auf Nötigung von Staatsorganen im Kampf gegen Arbeitslosigkeit besteht.

Der Frieden wird 1983 fast total sicher werden. Reagan wird die Tripel-Null-Lösung (in Worten: 0, 0, 0) erfinden und die Sowjets werden auf dieses Angebot mit der Doppel-Null-Lösung reagieren. Insgesamt 5 Nullen also werden die Abrüstung so in Bewegung bringen, daß die Abschreckung nicht an Auszehrung leidet.

Im Venusjahr wird dem *deutschen Kind* wieder der ihm gebührende Platz in der Gesellschaft eingeräumt. Wegen der Personalmängel in der Bundeswehr mehren sich die Eltern, die - aus Liebe und nicht mit sexuellen Hintergedanken, natürlich - sich wieder mehr Kinder wünschen. 1983 wird das Jahr der "Keimzelle unserer staatlichen Ordnung", wie es Geißler vorausgesagt hat, also auch das Jahr der kleinen Keimlinge. Das deutsche Kind wird wegen der schweren Zeiten nicht mehr so verwöhnt aufwachsen, darf wieder mit Opa und Oma spielen, die aus den teuren Altersheimen rausgeholt werden, und deutsche Mütter glücklich machen. Väter und Mütter sollten aber ihre Fehltritte auf keinem Fall am Freitag begehen!

Der oberste weltliche Chef des lieben Gottes, dessen Chancen in dieser Vorkriegszeit erkenntlich steigen, *der Papst*, wird, wenn er nach Polen fährt, um den Kommunisten einzuheizen, auf die Begleitung durch die Schweizer Garde verzichten und so ein Zeichen ernstern Abrüstungswillens setzen. Ver Vater im Himmel wird seine Freude daran haben, wie sein Statthalter auf Erden den Imperialismus des Hl. Geistes in der NATO zum Einsatz bringt, ohne Mitglied zu sein.

Wenn im Herbst sich die Planeten ziemlich verhalten, werden dem Exkanzler *Helmut Schmidt* überall in Europa Denkmäler seiner genialen Friedensidee gebaut sein. Betonbasen werden davon künden, wie recht Schmidt damit hatte, eine Nachrüstung durchzusetzen, die entfällt, wenn der Gegner seinerseits abrüstet auf Null. Sollte aber der unwahrscheinliche Fall eintreten, daß doch

nachgerüstet wird, werden auf den Denkmälern für Helmut Schmidt sogar noch Raketen stehen, um deren Einsatzfähigkeit man sich dann ernste Sorgen machen darf.

5 *Den Friedensnobelpreis wird 1983 entweder Reagan bekommen, weil er MX-Raketen in unbewohntem Gebiet mit geringem Bodenverlust aufstellt, oder der israelische Verteidigungsminister Sharon, weil er ein noch größeres Blutbad im Palästinenserlager verhindert hat, oder Wörner, weil er den tapferen deutschen Landser wieder zu verdienten Ehren kommen läßt, oder ein unbekannter Soldat, der auf den Falklandinseln ins Gras gebissen hat. Die Verleihung des Preises an eine von diesen Personen wird notwendig ungerecht sein, weil ihn alle verdient hätten. Der Vorschlag, einen Arbeitslosen mit die sem Preis zu bedenken, wird abgelehnt werden mit dem*
10 *Argument, daß sich ein Arbeitsloser sowieso friedlich zu verhalten hat.*

Obwohl einige Kometen Unheil künden, wird 1983 die Welt nicht untergehen, weil ja sonst Politik und Gewalt sinnlos würden. Das werden die Verantwortlichen nicht zulassen!